



Schneller, kostengünstiger, vernetzt

Die Service-Plattform LSB für mittelständische Logistik ist im Februar gestartet. Entwickelt wird sie von einem Kompetenzteam des Instituts für Wirtschaftsinformatik der Universität.

Die Region Leipzig/Halle hat den Anspruch, das „logistische Tor für Osteuropa“ zu werden. Um dieses Ziel zu erreichen, ist ein funktionierendes IT-Rückgrat nötig. Und genau das soll die im Februar gestartete Leipziger Kooperationsplattform Logistik-Service-Bus (LSB) in Zukunft sein.

Das Projekt war Ende 2005 als ein Sieger aus dem „InnoProfile-Wettbewerb“ hervorgegangen, mit dem das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gezielt lokale Bündnisse aus Unternehmen und der Wissenschaft fördert, um das Wirtschaftswachstum der Region zu stärken. Mit einem Budget von rund 1,5 Millionen Euro werden zehn Nachwuchswissenschaftler vom Institut für Wirtschaftsinformatik der Universität Leipzig jetzt unter Leitung von Prof. Dr. Bogdan Franczyk bis 2009 das Know-How erarbeiten, mit dem mittelständische Logistik-Unternehmen reibungsloser zusammenarbeiten können. Als Wirtschaftspartner stehen dem Institut die perdata GmbH aus Leipzig sowie Saxon Systems AG aus Dresden zur Seite. Gemeinsam wollen sie eine neue, leistungsfähige Software entwickeln, mit der

mittelständische Logistikfirmen zukünftig ihre Geschäftsprozesse optimieren können. Hierbei soll es möglich sein, Lieferaufträge elektronisch zu bearbeiten und den aktuellen Aufenthaltsort der Güter oder Leerfahrten mit wenig Aufwand zu überwachen. Außerdem soll mit der Software die Zusammenarbeit der Firmen untereinander verbessert werden, denn Flexibilität und schnelle Reaktionsfähigkeit sind wichtige Leistungsmerkmale, welche die Konkurrenzfähigkeit und das Überleben der kleinen und mittleren Unternehmen bestimmen.

„Mit der Ansiedlung von DHL, Porsche, BMW und Amazon hat Leipzig die Grundlage für die Entwicklung der Region als logistischer Knotenpunkt an der Schnittstelle zwischen Ost- und Westeuropa geschaffen“, so Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung. „Basis für den weiteren Erfolg ist jedoch ein breiter Mittelstand in einer unternehmensübergreifend organisierten Wertschöpfungskette.“ Genau diesen Mittelstand wird die LSB in Zukunft besonders unterstützen „und damit auch die Entwicklung des Logistikstandortes Leipzig weiter vorantreiben.“

NJ □

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.lsb-plattform.de.